Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1794)

Artikel: Extract aus dem Mandatenbuch der Stadt Bern, wegen Verbott aller

fremden Calendern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-656507

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



EXTRACT

wegen Verbott aller fremden Calendern.

WIR Schultheiß und Rath der Stadt Bern, thun kund hiemit: Alsdann mit besonderm Mißfallen Wir wahrnehmen mussen, daß Unsern Ordnungen zuwider allerhand Bücher im Land den Unstigen angetragen, und in grosser Anzahl verkauft werden, die vielerlen der denkliche Sachen in sich halten; ja selbsten dergleichen den allährlich ausgebenden Kalendern einzuverleiben man sich demuntet ic. Daß demenach Wir, aus Landesväterlicher Vorsorg, Unser unterm zien Merzen lezthin desthalb publicierten Verbott zu erfrischen, ersorderlich und nothwendig erachtet; gestalten alles Huseven, Handeln und Feiltragen dergleichen Büchern, und aller anderer, als der sogenannten Vern, Kalendern, so mit dem gedrukten Bären bezeichnet und privillegirt, zu allen Zeiten völlig, und den Poen der Confiscation, auch Obrigkeitlicher Ungnad, alles Ernsts hiemit gänzlich verbotten haben wollen; immassen manniglich Unserer Angehörigen, dis Verbott in Acht zu nehmen, und sich selbst vor Schaden zu senn wissen wied. Datum den Insten Ehristmonat 1731. Dieses Verbott erneuert den 25sten Way 1784.

Vermischte Geschichten.

Un Menschen.

Schön ist es auf Gottes Welt, Wo die Tugend meistens lächelt, Stets ein West die Unschuld fächelt,

Die fich an den Engel halt— Schon ist es auf Gottes Welt! Wahrer Leiden giebts nicht viel, Unmuth